Nachhaltigkeit die Türen öffnet

dormakaba – für eine Zukunft, die wir gemeinsam sichern.



Inhalt

3 Inhaltsverzeichnis
4 Einordnung & Grundlagen
5 Q&A
6 Unsere Strategie und Haltung
7 Erfolge im Geschäftsjahr 2025/26
8/9 Kreislaufwirtschaft
10 OIB Richtlinie 7
11 Environmental Product Declarations
12/13 Door Efficiency Calculator
14/15 Beratung & Planung
16/17 Service & Wartung

18/19 Produktionsstandort Österreich
20/21 Mechanische Schließsysteme
22/23 Türschlösser
24/25 Türschließer mit Easy Open Technologie
26/27 Automatische Drehtürantriebe
28/29 Automatische Schiebetüren
30/31 Kurusselltüren
32/33 Sensorschleusen
34/35 Elektronische Zutrittskontrolle
36/37 Intelligente Türsteuerung MotionIQ

Nachhaltigkeit im Kontext von Bau- und Gebäudetechnik

Einordnung und Grundlagen

Gebäude und Gebäudetechnik spielen eine Schlüsselrolle für die nachhaltige Entwicklung in Europa.
Der Gebäudesektor verursacht rund 40 % des Energieverbrauchs und etwa 36 % der CO2-Emissionen in der EU und zählt damit zu den größten Stellhebeln für Klimaschutz und Ressourceneffizienz. Auch in Österreich entfallen rund ein Drittel des Endenergieverbrauchs und über 10 % der Treibhausgasemissionen auf Gebäude, wodurch nachhaltige Planung und moderne Gebäudetechnik zunehmend an Bedeutung gewinnen. (European Commission, 2020*)

§ Nachhaltigkeit ist dabei längst kein freiwilliges Ziel mehr, sondern zunehmend rechtlich verankert.
Mit der EU-Ökodesign-Verordnung (ESPR, Verordnung EU 2024/1781), die seit 18. Juli 2024 gilt, schafft die EU verbindliche Rahmenbedingungen für langlebige, reparierbare und ressourceneffiziente Produkte über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg. Die konkreten Anforderungen werden schrittweise eingeführt und betreffen künftig auch zentrale Komponenten der Bau- und Gebäudetechnik, mit direkter Relevanz für Planer, Betreiber und Nutzer.

*Quelle

← Warum braucht es nachhaltige Produkte?

Langlebige, effiziente Produkte senken Emissionen, reduzieren Betriebskosten und tragen zur Erreichung der europäischen Klimaziele bei. Der Gebäudesektor verursacht rund 40 % des EU-Energieverbrauchs, nachhaltige Produkte sind daher ein entscheidender Hebel.

← Welche Anforderungen gibt es heute in Europa und Österreich?

Mit der EU-Ökodesign-Verordnung (ESPR, Verordnung EU 2024/1781) gelten seit 18. Juli 2024 verbindliche Rahmenbedingungen für nachhaltige Produkte in ganz Europa. Ziel ist es, Produkte über ihren gesamten Lebenszyklus langlebiger, reparierbarer und ressourceneffizienter zu gestalten. Die konkreten Anforderungen werden schrittweise je Produktgruppe eingeführt, mit Übergangs- und Schonfristen ab 2025/2026.

← Warum ist Nachhaltigkeit heute unverzichtbar?

Nachhaltigkeit ist heute ein zentraler Bestandteil zukunftsfähiger Gebäude. Regulatorische Anforderungen, steigende Kundenerwartungen und wirtschaftliche Vorteile, etwa geringere Lebenszykluskosten und höhere Investitionssicherheit, machen sie zu einem entscheidenden Faktor für langfristige Wettbewerbsfähigkeit.

← Was bedeutet Lebenszyklusdenken?

Lebenszyklusdenken betrachtet ein Produkt ganzheitlich – von der Rohstoffgewinnung über die Nutzung und Reparatur bis hin zur Wiederverwendung und zum Recycling.

Dieser Ansatz schont Ressourcen, reduziert die Abhängigkeit von knappen Rohstoffen und ist zugleich wirtschaftlich sinnvoll. Eine längere Produktlebensdauer sowie geringere Wartungs-, Austausch- und Entsorgungskosten schaffen zusätzlichen wirtschaftlichen Nutzen.

← Welche Erwartungen haben Kunden und Partner heute?

Kunden und Partner erwarten Transparenz, konkrete Nachhaltigkeitsnachweise (z. B. Umweltdeklarationen), regulatorische Sicherheit sowie Produkte, die Effizienz, Sicherheit und Langlebigkeit verbinden. Nachhaltigkeit ist zunehmend ein Entscheidungskriterium bei der Planung, Ausschreibung und dem Betrieb von Gebäuden.

Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft

Unsere Strategie & Haltung

Im Rahmen unserer Unternehmensstrategie Shape4Growth verpflichten wir uns zu einem branchenführenden Konzept für Nachhaltigkeit mit ehrgeizigen Zielen. Wir glauben, dass Nachhaltigkeit im Mittelpunkt der Zukunft unserer Branche und der Bauindustrie im Allgemeinen steht und daher für unser Geschäftsmodell von entscheidender Bedeutung ist.

Unser Nachhaltigkeitskonzept orientiert sich an unseren wesentlichen Themen und basiert auf drei Säulen: Menschen, Planet und Partnerschaften. Für jede dieser Säulen haben wir klare Nachhaltigkeitsziele definiert, die den Rahmen und die Ausrichtung unserer Aktivitäten für den Zeitraum 2021 bis 2027 vorgeben.



People

Wir befähigen unsere MitarbeiterInnen, ihr volles Potential zu erschließen.

Wesentliche Themen

- Faire Beschäftigung
- Schulungen / Ausbildung
- Vielfalt & Inklusion
- Arbeitssicherheit
- Geundheitsschtz

Planet

Wir öffnen einer CO2-armen Kreislaufwirtschaft weit die Türen.

Wesentliche Themen

- Energie
- Emissionen
- Kreislaufwirtschaft
- Werkstoffe
- Einhaltung von Umweltvorschriften

Partnership

Wir arbeiten zusammen, um eine nachhaltige Entwicklung jenseits unserer eigenen Haustür zu fördern.

Wesentliche Themen

- Entwicklung einer nachhaltigen Lieferkette
- Menschenrechte
- Kundengesundheit
- Kundensicherheit

Wichtigste Erfolge im Geschäftsjahr 2025/26

-26%
weniger betriebliche CO_2-Emissionen seit GJ 19/20

-74%
niedrigere Deponieabfall (2.543 Tonnen) seit GJ 20/21

281
nachhaltigkeitsbezogene Produktdeklarationen/ Zertifizierungen

-40%
niedrigere meldepflichtige Verletzungsrate seit GJ 20/21

77%
der erneut bewerteten Lieferanten haben ihre Nachhaltigkeitsbewertung verbessert

30
Kinder in unser Programm zur Bekämpfung von Kinderarbeit mit Save the Children Switzerland aufgenommen

30%
unserer Flotte jetzt elektrisch, gegenüber 0 % im GJ 20/21 Deutschland · Frankreich · Vereinigten Königreich

EcoVadis-Platin-Medaille und CDP-Bewertung „A" für Klimaschutz und Lieferantenengagement

Externe Auszeichnungen und Anerkennungen unterstreichen die Wirkung unseres Nachhaltigkeitsweges.

Platinum

Wir gehören zu den besten 1 % der über 150.000 bewerteten Unternehmen.

A List

Wir freuen uns über die Aufnahme in die CDP A List als globaler Vorreiter für Transparenz beim Klimaschutz.

A List

Wir stehen auf der CDP Supplier Engagement A Liste und sind für unsere führenden Klimaschutzmassnahmen in unserer gesamten Lieferkette bekannt.

AA

Wir gehören zu den Branchenführern im Management der grössten ESG-Risiken und -Chancen.

Prime-Status

dormakaba-Aktien sind für verantwortungsvolle Investitionen von über 3.000 institutionellen Anlegern und Kunden von ISS geeignet.

Eines der nachhaltigsten Unternehmen der Welt

Wir belegten Platz 662 von 5.800 weltweit bewerteten Unternehmen.

Einer der Klimaführer Europas

Wir gehören zu den 600 europäischen Unternehmen, die parallel zum Finanzwachstum die Dekarbonisierung am stärksten vorantreiben.

Science Based Targets initiative

Unsere Klimaziele zur Emissionsreduzierung (Scope 1, 2 und 3) wurden 2021 von der Science Based Targets Initiative validiert.

Wir öffnen der Kreislaufwirtschaft weit die Türen

Wir konzentrieren uns auf die Bereitstellung von kreislauffähigen Lösungen und ermöglichen unseren Kunden über den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes hinweg nachhaltige Werte zu schaffen.

Übergang zur Kreislaufwirtschaft

Der Bausektor verbraucht mehr als die Hälfte der weltweit verfügbaren Rohstoffe und ist für fast ein Drittel der Feststoffabfälle verantwortlich[1]. Alle Akteure der Branche haben eine klare Verantwortung, diese Auswirkungen in ihrem eigenen Einflussbereich zu verringern.

In einer Kreislaufwirtschaft werden Gebäude so konzipiert, dass Energie und Ressourcen optimiert, wiederverwendet und recycelt werden und gleichzeitig Abfälle minimiert oder vermieden werden. Für einen gesünderen Planeten, eine gesündere Bevölkerung und eine gesündere Wirtschaft ist die Kreislaufwirtschaft der einzige Weg in die Zukunft.

Nachhaltigkeit durch Design

Als führender Hersteller ist dormakaba bestrebt, die neuesten Produktlebenszykluskonzepte und Umwelttechnologien einzubeziehen, um unsere Produktentwicklung kontinuierlich voranzutreiben und unsere eigene Nachhaltigkeitsleistung sowie die unserer Kunden zu verbessern. Da wir wissen, dass über 80% aller produktbezogenen Umweltauswirkungen in der Designphase eines Produkts festgelegt werden, haben wir einen umfassenden Kreislaufwirtschaftsansatz entwickelt. Ab 2023 müssen alle neuen Produktentwicklungen Mindestkriterien erfüllen, die mit diesem Ansatz in Einklang stehen.

[1] United Nations Environment Programme (2020) 2020 Global Status Report for Buildings and Construction: towards a Zero-emission, Efficient and Resilient Buildings and Construction Sector, Global Status Report.

Mehr Haltbarkeit, weniger Abfall

Langlebigkeit ist für eine nachhaltige gebaute Umwelt unerlässlich. Unsere Produkte haben eine lange Lebensdauer von bis zu 20 Jahren. Sie müssen also seltener ausgetauscht werden, benötigen weniger Ressourcen und es fallen weniger Kosten für unsere Kunden an. Ganz einfach: Je länger Sie ein Produkt verwenden können, desto besser. In unserem Entwicklungsprozess versuchen wir, die Lebensdauer unserer Produkte zu verlängern, indem wir u. a. strukturelle Schwachstellen von Vorgängermodellen analysieren und beseitigen, Klebeverbindungen vermeiden, um die Demontage und Reparierbarkeit zu verbessern, lösbare Verbindungen verwenden und Rückwärtskompatibilität gewährleisten.

Unser Ziel ist es, sicherzustellen, dass unsere Produkte und Komponenten **wiederverwendet**, **repariert** oder als Rohstoffe in den Produktionskreislauf **zurückgeführt werden** können.

Umweltfreundlichere Materialien

Im Rahmen unseres Kreislaufwirtschaftskonzepts haben wir auch Mindestanforderungen an den Recyclinganteil der Werkstoffe festgelegt, die wir für unsere Produkte auswählen. Der verstärkte Einsatz von recyceltem Material führt nicht nur zu einer geringeren CO2-Bilanz, sondern hilft den Kunden auch, Punkte für die Zertifizierung von grüne Gebäuden zu erhalten.

Zudem wollen wir in Zukunft, für Papier, Holz und Karton nur noch **FSC-zertifizierte Quellen** verwenden, was auch unsere Kunden bei der Erreichung von Punkten für umweltfreundliche/grüne Gebäude unterstützt.

Scannen Sie den QR-Code oder klicken Sie hier für weitere Informationen über Kreislaufwirtschaft und Werkstoffe.



Design
- Design für lange Lebensspanne
- Design für Energieeffizienz während der Verwendung
- Design für Reparatur / Wiederverwendung / Recycling
- Optimierung der Lebenszyklusbewertung



Materialien
- Einhaltung von Material-beschränkungen und -vorschriften
- Verwendung erneuerbarer / recycelter Rohstoffe
- Substitution von Rohstoffen

Produktion
- Material und energie-effiziente Produktion
- Verwendung erneuerbarer Energiequellen
- Vermeidung und Reduzierung toxischer Materialien
- Schrottverwertung

Sammlung / Wieder-verwendung
- Rücknahmeprogramme
- Kundeninformation zu Recycling

Vertrieb
- Reduzierung von Verpackungsmaterial
- Vermeidung von Plastik-verpackungen
- Verwendung von recycelten Verpackungsmaterialien
- Verwendung von verantwor-tungsvoll beschafften Wald-materialien

Verwendung
- Leasing / Produkt als Dienstleistung
- Upgrade / Reparaturdienstleistungen
- Keine toxischen Expositionen (d. h. niedrige VOCs, Formaldehydt)

OIB-Richtlinie 7

Warum Transparenz zur neuen Währung wird

Mit der geplanten OIB-Richtlinie 7 “Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen” rückt erstmals die Umweltwirkung von Bauprodukten in Gebäuden, über den gesamten Lebenszyklus in den Fokus.

Für Planer bedeutet das:

- CO2-Fußabdrücke werden vergleichbar
- Lebenszyklusbetrachtungen gewinnen an Bedeutung
- Produktdaten werden zum Entscheidungskriterium
- EPDs werden zur Grundlage nachhaltiger Ausschreibungen

Was nicht gemessen wird, kann nicht bewertet werden.

Mit der OIB 7 rücken nicht nur Energieeffizienz, sondern auch Ressourcenverbrauch, Kreislauffähigkeit und die Klimawirkung von Bauprodukten über ihren gesamten Lebenszyklus in den Fokus. Für Planer und Bauherren bedeutet das einen Paradigmenwechsel: Nachhaltigkeit muss künftig nachvollziehbar dokumentiert und objektiv bewertbar sein.

Umwelt-Produktdeklarationen (Environmental Product Declarations, EPD) schaffen die dafür notwendige Transparenz. Sie machen Umweltwirkungen messbar und ermöglichen es, Produkte auf Basis belastbarer Daten statt allgemeiner Nachhaltigkeitsversprechen zu vergleichen. Faktoren wie CO2-Fußabdruck, Materialeinsatz, Recyclingpotenzial und Nutzungsdauer werden dadurch transparent und nachvollziehbar.

Nur wenn diese Informationen verfügbar sind, können Gebäude hinsichtlich ihrer Klimawirkung, Ressourceneffizienz und Kreislauffähigkeit ganzheitlich bewertet und nachhaltige Entscheidungen fundiert getroffen werden.

Die OIB7 betrachtet einen Zeitraum von 50 Jahren

Die Entscheidenden Fragen werden sein:

- Wie hoch ist der CO2 Fußabdruck?
- Welche Lebensdauer hat das Produkt und in welchen Abständen muss es ersetzt werden?
- Wie hoch ist der Energieverbrauch?
- Kann das Produkt recycelt werden?









Für ArchitektInnen bedeuten EPDs

- Vergleichbare Kennwerte für die Produktauswahl schon in frühen Planungsphasen
- Zusätzliche Punkte bei Gebäudezertifizierungen (DGNB, BREEAM, LEED)
- Belastbare Datengrundlage für die Gebäude-Ökobilanz (z. B. QNG, EU-Taxonomie)
- Vorbereitung auf wachsende regulatorische Anforderungen
- Glaubwürdiger Nachweis gegenüber Bauherren und Investoren

Warum belastbare Produktdaten zum Planungsvorteil werden

Mit der OIB-Richtlinie 7 gewinnen Umweltproduktdeklarationen (EPDs) massiv an Bedeutung. Sie liefern die Datengrundlage für die Bewertung von Bauprodukten über den gesamten Lebenszyklus und werden künftig zunehmend Voraussetzung für Ausschreibungen, Gebäudebilanzierungen und Nachhaltigkeitszertifizierungen sein.

Viele Umweltbewertungen basieren auf generischen Produktdaten oder Branchenwerten. Mit produktspezifischen EPDs stellt dormakaba Planern belastbare Umweltdaten zur Verfügung und schafft damit eine zuverlässige Grundlage für Nachhaltigkeitsbewertungen und OIB-7-konforme Gebäudebilanzierungen. Dabei werden produktspezifische EPDs in der OIB-Datenhierarchie höher bewertet als generische Werte für Produktgruppen wie bspw. Verbands-EPDs.

Was eine EPD sichtbar macht

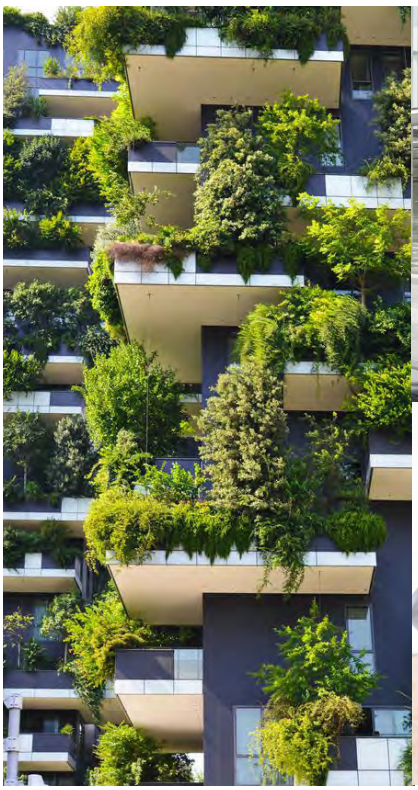
- Lebensdauer
- Recyclingfähigkeit und Materialkreisläufe
- Umweltwirkung über den gesamten Lebenszyklus wie bspw. den CO2-Fußabdruck
- Transport- und Einbauaufwand

Ihre Vorteile mit aktuellen EPD's:

- Verlässliche Datengrundlage für OIB-7-konforme Gebäudebilanzierungen
- Produktspezifische Umweltinformationen statt generischer Standardwerte
- Einfachere Nachweisführung bei Ausschreibungen und Zertifizierungen
- Transparente Angaben zu CO2-Fußabdruck, Lebensdauer und Recyclingfähigkeit
- Höhere Planungssicherheit durch aktuelle und nachvollziehbare Datensätze
- Unterstützung bei ESG-, DGNB- und ÖGNI-Anforderungen

Door Efficency Calculator

Für energieeffiziente Gebäude







Besonderheiten

- Der Door Efficiency Calculator vergleicht verschiedene Automatiktüren im Betrieb
- Grundlage sind die jeweiligen Einsatzbereiche, Gebäude- und Nutzungsarten
- Betrachtet werden unter anderem die thermischen Energieverluste infolge der Türnutzung, resultierende Heizkosten und freigesetzte CO2 Emissionen
- Die wirtschaftlichste und ökologischste Türlösung wird ermittelt
- Bei der Berechnung wird die Nutzung der Anlage (Öffnen und Schließen) in Abhängigkeit von der zu erwartenden Nutzerfrequenz berücksichtigt

Anforderungen an moderne Gebäude

Gebäude haben einen erheblichen Anteil am Energieverbrauch und der damit verbundenen Freisetzung von CO2 Emissionen. Nach Angaben der Internationalen Energieagentur sind Gebäude für etwa 30% des weltweiten Energieverbrauchs und 28% der CO2 Emissionen verantwortlich.
Durch energieeffizientes Bauen lässt sich daher der Energiebedarf von Gebäuden verringern, somit der ökologische Fußabdruck reduzieren und die begrenzten, natürliche Ressourcen schonen.

Ein energieeffizientes Gebäude bietet für Gebäudebetreiber viele Vorteile. Zum einen hinsichtlich der Einsparung von Energiekosten durch einen geringeren Energiebedarf. Darüber hinaus kann ein energieeffizientes Gebäude den Wert des Gebäudes steigern und sich positiv auf das Image des Betreibers auswirken.

Automatiktüren können einen Beitrag zur Energieeffizienz von Gebäuden leisten, indem sie den Wärmeverlust reduzieren, der durch das Öffnen und Schließen von Türen entsteht.

Durch die Verwendung von Automatiktüren kann die Temperatur innerhalb eines Gebäudes konstanter gehalten werden, da sie schnell und automatisch schließen und somit den Wärmeaustausch zwischen Innen- und Außenbereich minimieren. Darüber hinaus können sie auch den Energieverbrauch für die Klimatisierung reduzieren, da sie den Luftaustausch minimieren und so den Energiebedarf für das Heizen oder Kühlen verringern.

Die Wahl der richtigen Automatiktür für den jeweiligen Einsatzbereich des Gebäudes ist hierbei besonders wichtig.

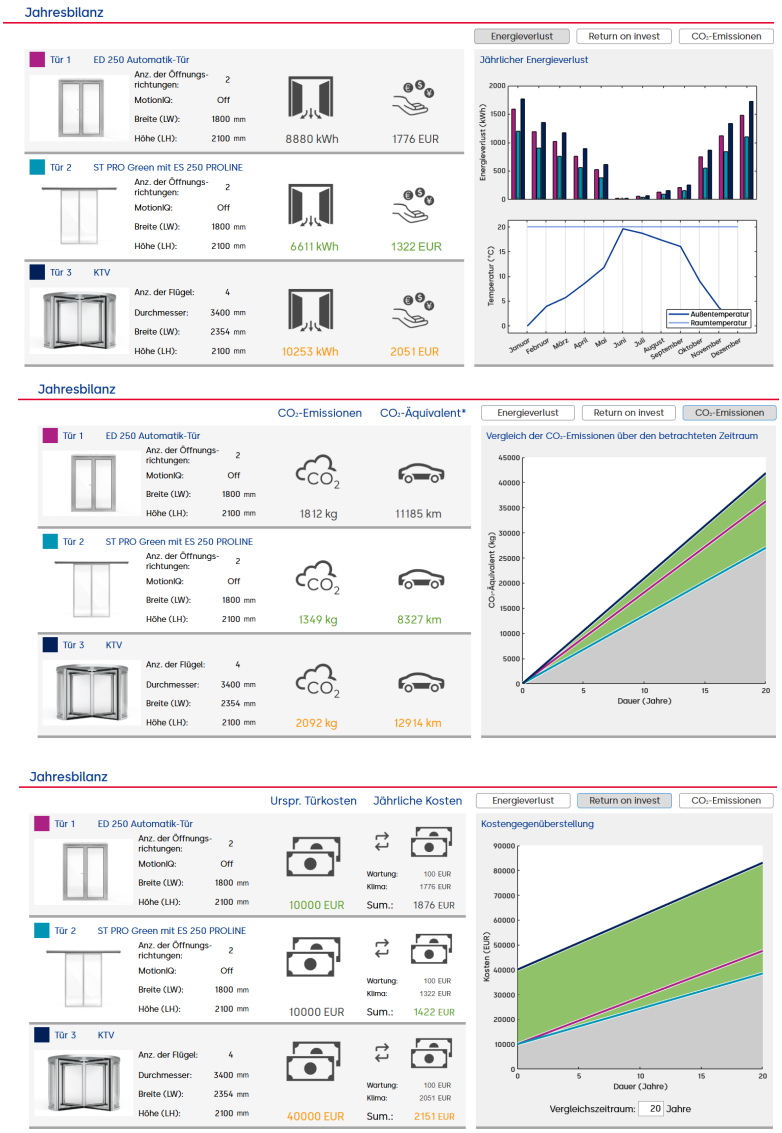
Anwendung des Energiekalkulators

- Auswahl des Standorts, hinterlegte Wetterdaten werden berücksichtigt
- Auswahl der entsprechenden Anwendung (z. B. Krankenhaus, Einkaufszentrum, etc.)
- Angabe verschiedener Parameter: Raumtemperatur, geschätzte Nutzungsfrequenz der Tür
- Angaben zu Heizung und Klimatisierung
- Auswahl der gewünschten Automatiktüren (bis zu 3 Türtypen möglich) unter Angabe der Maße und geschätzten Anschaffungs- und Wartungskosten

Auswertung und Vergleich

Der Door Efficiency Calculator berechnet auf Grundlage der angegebenen Parameter den voraussichtlichen Energieverlust (durch geöffnete Türen) und die Heizkosten pro Jahr für alle definierten Türtypen.

Darüber hinaus wird der Return on Invest bezogen auf die Gesamtkosten angegeben, ebenso wie die potentiell entstehenden CO2 Emissionen.



Anwendung des Energiekalkulators

- Windfänge reduzieren den Luftaustausch zwischen Innen- und Außenbereich
- Karusselltüren zählen zu den energieeffizientesten Eingangssystemen
- Die Effizienz hängt von Windfangtiefe, Türsystem und Personenfrequenz ab
- Der Door Efficiency Calculator macht Energie-, Kosten- und CO2-Einsparungen transparent

Report

Alle ermittelten Daten sowie die Parmeter, die als Berechnunggrundlage genutzt wurden, stehen als umfangreicher Report in Form eines Dokumentes zur Verfügung und können dem Interessenten zusammen mit einem Angebot über die effizienteste Automatiktür zugesandt werden.

Das bedeutet nicht nur eine elementare Erweiterung unserer Beratungskompetenz, für unsere Kunden erleichtert es die Kaufentscheidung, da sich diese auf Grundlage dieser wirtschaftlichen Faktoren (Kosteneinsparungen, ROI) und ökonomischen Faktoren (Energieeinsparung, Reduzierung des CO2 Fußabdruckes) einfacher treffen lässt.

Wir sind für Sie da:

dormakaba Architekten- und Planerberatung

Die dormakaba Architekten- und Planerberater für ganz Österreich finden Sie auf unserer Homepage **www.dormakaba.at** (Kontakt).

Architekten- und Planerberatung



Projektplanung und Unterstützung

Zutrittslösungen nachhaltig planen, installieren und betreiben
Unsere umfassenden Beratungsleistungen ermöglichen die maßgeschneiderte und zukunftssichere Umsetzung Ihres Vorhabens. Gemeinsam entwickeln wir Lösungen, die Funktionalität, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit optimal miteinander verbinden.

Von der Planung über die Implementierung bis hin zum laufenden Betrieb begleiten wir Sie mit erfahrenen Spezialisten und einem flächendeckenden Servicenetz. Dabei steht Ihnen jederzeit ein direkter Ansprechpartner für Ihr gesamtes System zur Verfügung. systemübergreifende Planungen und Implementierungen zuverlässig und kompetent.

Ein wesentlicher Beitrag zur Nachhaltigkeit liegt im langfristigen Werterhalt Ihrer Investition. Durch regelmäßige Wartung, professionelle Serviceleistungen und gezielte Modernisierungen werden die Lebensdauer und Verfügbarkeit der Systeme erhöht, Ressourcen geschont und vorzeitige Ersatzinvestitionen vermieden. Dadurch leisten unsere Lösungen einen wichtigen Beitrag zu einem nachhaltigen Gebäudebetrieb.

Ihre Anforderungen

- Planungssicherheit durch projektbezogene Beratung
- ÖNORM konforme Ausschreibungstexte
- Normative Fachberatung nach Stand der Technik
- Barrierefreiheit
  Druckbelüftung
  Brandschutztürkonzept
- Lösungskonzepte rund um die Tür

Unsere Lösungen

Automatische Zugangslösungen
Automatiktüren und -antriebe
Sicherheits- und Zugangslösungen

Elektronische Zugangslösungen
Elektronische Zutritts- und Zeiterfassungssysteme
Flucht- und Rettungswegsysteme
Hotelzutrittssysteme

Mechanische Zugangslösungen
Türschließer
Türtechnik
Mechanische Schließsysteme

Service
Beratung und Planung
Montage und Inbetriebnahme
Wartung und Reparatur

Ihre Nutzen und Vorteile

- Kosten- und Planungssicherheit
- Projektplanung, Unterstützung und Umsetzung aus einer Hand
- Projektspezifische Ausschreibungstexte gemäß ÖNORM A2063
- Normgerechte Zutrittslösungen
  - Barrierefreiheit
  - Brandschutz
  - Druckbelüftung
  - ÖNORM B 1600:2023
- Projektbezogene Lösungen inkl. Zeichnungen und Richtpreisen
- Umfassende Beratung
- BIM – Building Information Modelling
- EntriWorX System

Was Sie ganz sicher macht?

Unser umfassender Service

Die Gewährleistung der vollen Funktionalität aller Türsysteme ist kompromisslos. Grundlage dafür ist eine lange Lebensdauer und Qualität. Doch wo viel los ist, kann auch mal etwas schief gehen. Deshalb bieten wir umfassende Serviceleistungen für einen störungsfreien Betrieb.





Wartung
Als Wartungskunde profitieren Sie dank regelmäßiger Checks von weniger Störungen und mehr Ausfallsicherheit. Und Sie bekommen exklusive Konditionen & individuelle Modernisierungsvorschläge.

Reparatur
Im Falle eines Falles ist kompetenter und schneller Service entscheidend. Erleben Sie, wie rasant unser dormakaba Service-Team vor Ort ist und für Abhilfe sorgt. Mit über 70 hochqualifizierten Service-technikern und einem dichten Servicenetz in Österreich. Damit Ihre Anlagen stets sicher und verlässlich funktionieren.

Modernisierung und Upgrades
Unsere Experten kennen alle Normen und Vorschriften, die automatische Türen, Brandschutztüren und Fluchtwege sicher machen. Durch regelmäßige Wartung und Kontrolle stellen wir sicher, dass Ihre Tür immer funktionsfähig ist und Sie möglichen Ausfällen realistisch vorbeugen können.

Installation
Alles aus einer Hand:
Als Hersteller übernehmen wir auch die Montage und Inbetriebnahme.

Updates & Beratung
Neben der Hardware halten wir auch Ihre Software für Zutritt & Zeit up-to-date. Somit funktionieren Ihre Systeme reibungslos und sind vor Cyberangriffen geschützt.

Nachhaltigkeit beginnt mit dem Werterhalt.
Regelmäßige Service- und Wartungsmaßnahmen verlängern die Lebensdauer von Türsystemen, reduzieren ungeplante Ausfälle und vermeiden den vorzeitigen Austausch von Komponenten oder ganzen Anlagen. Dadurch werden Ressourcen geschont, Abfälle vermieden und die im Produkt gebundene Energie möglichst lange genutzt. Professionelle Wartung leistet somit einen wichtigen Beitrag zu einem nachhaltigen und wirtschaftlichen Gebäudebetrieb.



Ressourcen nutzen.

Kreisläufe schließen.

Als Teil unseres weltweiten Produktionsnetzwerks fertigt das Werk Herzogenburg Produkte für den globalen Markt. Der Standort zeigt beispielhaft, wie wir Ressourcen effizient nutzen und Materialien möglichst lange im Kreislauf halten.

Design & Entwicklung

Bereits bei der Konstruktion unserer Produkte achten wir auf langlebige Designs, einen effizienten Materialeinsatz sowie die spätere Trennbarkeit der eingesetzten Werkstoffe. Dadurch werden Reparaturen, Recycling und die Wiederverwendung von Materialien erleichtert.

Schwerpunkte

- Langlebige Produktkonzepte
- Materialeffiziente Konstruktion
- Recycelbare Werkstoffkombinationen
- Optimierung der Ressourcennutzung über den gesamten Produktlebenszyklus



Rohmaterialien & Lieferanten

Für die Herstellung unserer Produkte setzen wir überwiegend Metalle mit hohem Recyclinganteil ein. Die Rohmaterialien werden von qualifizierten Lieferanten bezogen und bilden die Grundlage für unsere hochwertigen Sicherheits- und Zutrittslösungen.

PLATINUM Top 1% ecovadis Sustainability Rating FEB 2026

Bereits mehr als ein Drittel der größten Lieferanten verfügt über eine EcoVadis-Bewertung. Auf das Gewicht bezogen entspricht das >70% des Wareneingangs. Weitere Lieferanten werden in den Bewertungsprozess miteinbezogen, um diesen Wert kontinuierlich zu steigern.

Reporting & Compliance

Die Rückverfolgbarkeit von Materialien sowie die gesetzeskonforme Entsorgung und Verwertung werden durch etablierte Melde- und Berichtssysteme sichergestellt. Damit schaffen wir Transparenz über Stoffströme, Abfallmengen und Recyclingquoten.

EDM - Abfallmeldungen

ARA - Verpackungsrecycling

ERA - Elektrogeräte

DIVAS - Material- & Schrottnachweise

ESG - Nachhaltigkeitsreporting

Produktion in Herzogenburg

Im Werk Herzogenburg werden die Rohmaterialien zu hochwertigen Tür- und Schließtechnikprodukten verarbeitet.

Hierfür wird ausschließlich Strom aus 100% erneuerbaren Energieträgern verwendet.

Produktionsschwerpunkt:

Erzeugung von mechanischen Schließzylindern, Schlüsseln und Türschlössern.



Jährlicher Materialeinsatz

- 460 t Stahl
- 600 t Messing
- 75 t Neusilber
- 33 t Zamak

Für die Produktion werden jährlich insgesamt 1.168 Tonnen Rohmaterialien eingesetzt. Bei Messing und Neusilber liegt der Anteil an Recyclingmaterial bei über 90 %, wodurch diese Werkstoffe einen wesentlichen Beitrag zur ressourcenschonenden Materialnutzung leisten.



Kreislaufwirtschaft im Werk

Wertvolle Materialien verlassen den Kreislauf nicht.

Anfallende Messing- & Neusilberspäne werden sortenrein gesammelt, aufbereitet und direkt an unsere Materiallieferanten zurückgeführt.

Produktionsreste und Späne aus Stahl werden an spezialisierte Recyclingpartner übergeben, welche die weiterführende Wiederaufbereitung als Sekundärmaterialien gewährleisten.

Betriebsstoffe werden nach Stand der Technik wiederaufbereitet und weiterverwendet.

Die Abfälle wie Kunststoff, Papier, Holz und Elektroschrott werden durch Entsorgungsunternehmen fachgerecht gesammelt und verwertet.

ISO 9001 TÜV SÜD ISO 14001 ISO 45001

- **ISO 9001:** Qualitätsmanagement für strukturierte Prozesse und hohe Produkt- bzw. Servicequalität
- **ISO 14001:** Umweltmanagement mit Fokus auf die Reduktion von Umweltauswirkungen und die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung
- **ISO 45001:** Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz zur Vermeidung von Arbeitsunfällen und Gesundheitsrisiken.

Mechanische Schließsysteme

Nachhaltiger denken. Sicher handeln.



Mechanische Schließanlagen sind seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Bestandteil der Gebäudesicherheit. Gerade mit Blick auf nachhaltiges Bauen, Energieeffizienz und einen bewussten Umgang mit Ressourcen bieten sie besondere Vorteile.

Da mechanische Systeme weder Strom noch Batterien benötigen, arbeiten sie vollständig energieunabhängig und verursachen im Betrieb keinen laufenden Energieverbrauch

Hinzu kommen ihre hohe Robustheit und lange Lebensdauer. Hochwertige Schließanlagen können über Jahrzehnte zuverlässig eingesetzt und bei veränderten Anforderungen flexibel angepasst werden, ohne dass ein vollständiger Austausch erforderlich ist.

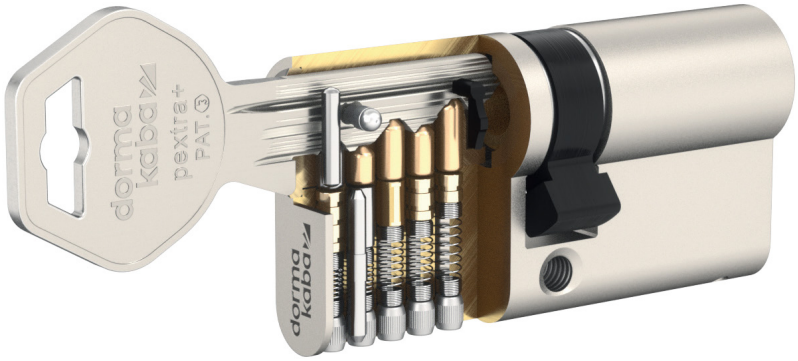
- strukturierte Organisation von Zutrittsberechtigungen
- einfache Anpassung bei geänderten Anforderungen
- modularer Aufbau für flexible Erweiterungen
- Integration in verschiedenste Gebäudetypen und Nutzungen

- langlebige Materialien wie Messing und Neusilber
- regionale Produktion (z. B. in Herzogenburg) mit kurzen Transportwegen
- reduzierte Austauschzyklen
- Wiederverwendung von Komponenten
- einfache Recyclingfähigkeit

- kein Energieverbrauch im Betrieb
- keine elektronischen Ausfallrisiken
- thermisch optimierte Zylinder reduzieren Wärmeverluste
- keine elektronische Infrastruktur
- weniger Energiebedarf für Heizen und Kühlen

- langfristige Investitionssicherheit
- niedrige Wartungskosten
- zuverlässige Funktion auch bei intensiver Nutzung
- hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Umwelteinflüssen

Klicken Sie auf das Icon, um zur Produkt-EPD und weiteren Informationen zur Nachhaltigkeit zu gelangen.



- **Geprüfte Zyklen:** >100.000 / EN1303
- **Gewicht pro Einheit:** 0,26 kg
- **Produktionsort:** Herzogenburg, Österreich
- **Recyclingfähigkeit:** ca. 96%

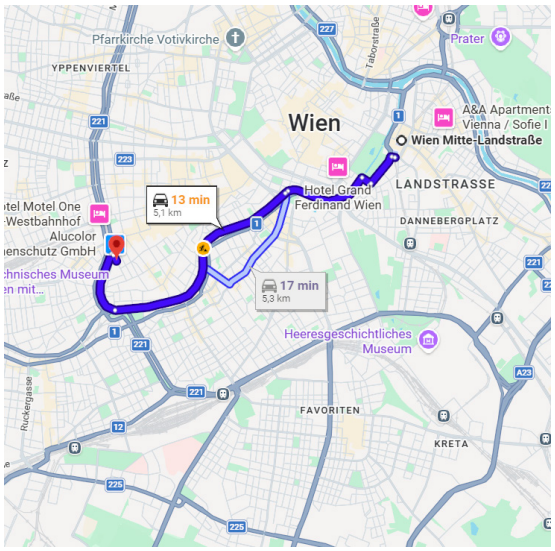
Beschreibung

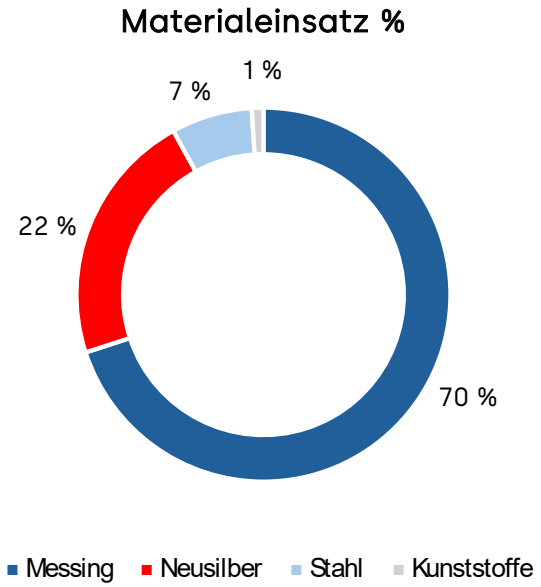
pextra+, pextra Q, pextra und AP2000 sind die bewährten dormakaba Zackenschlüsselsysteme und eignen sich zur Absicherung und Zutrittsorganisation aller Gebäude. Egal ob es sich um eine Wohnung, ein Privathaus, ein öffentliches Gebäude oder ein Industrieobjekt handelt.

Sie können als sogenannte Serienschließungen, einzelschließende Zylinder (gleichschließend oder verschiedenschließend), oder als Schließanlagenzylinder eingesetzt werden.

Das GWP1 über den gesamten Lebenszyklus beträgt 0,881 kg CO2e

Dies entspricht in etwa dem CO2-Ausstoß bei einer Fahrt mit einem Diesel-Mittelklassewagen von Wien-Mitte zum Wiener Westbahnhof.





Türschlösser

Unsichtbare Präzision.



Türschlösser sind eine zentrale, oft unterschätzte Komponente moderner Türsysteme. Sie übernehmen nicht nur die Sicherheitsfunktion, sondern beeinflussen maßgeblich Komfort, Lebensdauer und die Gesamtqualität einer Türanlage.

Gerade in stark frequentierten Gebäuden zeigt sich ihre Bedeutung: tägliche Belastungen erfordern Lösungen, die zuverlässig funktionieren, Verschleiß minimieren und langfristig Ressourcen schonen.

Moderne Türschlösser setzen genau hier an. Durch innovative Technologien wie Flüsterfallen oder Magnetfallen werden mechanische Belastungen reduziert, Geräusche minimiert und die Lebensdauer des gesamten Türsystems deutlich verlängert. In Kombination mit regionaler Produktion und hochwertigen Materialien entsteht so eine effiziente Lösung für anspruchsvolle Gebäude.

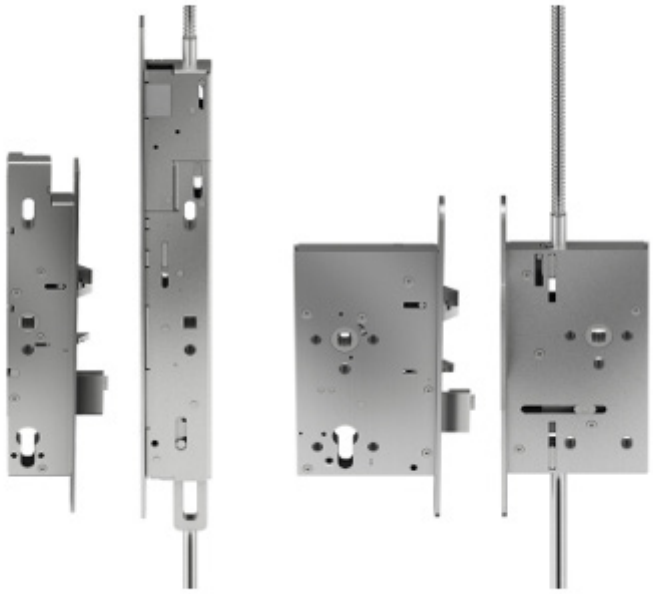
- Flüsterfallen mit optimierten Gleiteigenschaften
- Magnetfallen für nahezu kontaktloses Schließen
- spezielle Fallen-Geometrien zur gezielten Kraftverteilung
- präzise Abstimmung zwischen Schloss und Schließblech
- reduzierte Stoßbelastungen

- weniger Materialabrieb bei jeder Türbewegung
- längere Lebensdauer von Zarge und Schließblech
- reduzierte Wartungs- und Austauschintervalle
- regionale Produktion mit kurzen Transportwegen
- langlebige Materialien mit hoher Recyclingfähigkeit

- dauerhaft stabile Funktion auch bei hoher Nutzung
- weniger Nachjustierung und Wartung
- langlebige Performance ohne Leistungsverlust
- reduzierte Folgekosten im Betrieb

- Schutz vor Beschädigungen durch sanftes Schließen
- ausgelegt für intensive Nutzung im Objektbereich
- geringere Belastung für Tür, Zarge und Beschläge
- verlängerte Lebenszyklen aller Komponenten
- niedrige Gesamtbetriebskosten

Klicken Sie auf das Icon, um zur Produkt-EPD und weiteren Informationen zur Nachhaltigkeit zu gelangen.



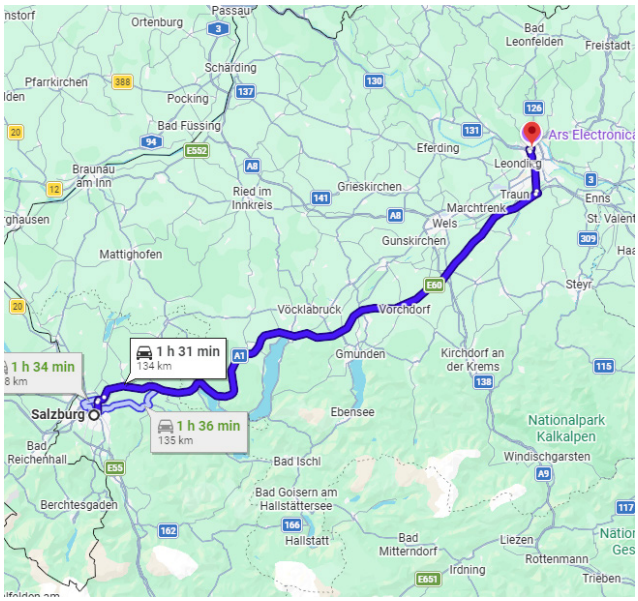
- **Geprüfte Zyklen:** >200.000 / EN14846
- **Gewicht pro Einheit:** 1 kg
- **Produktionsort:** Ennepetal, Deutschland
- **Recyclingfähigkeit:** ca. 93%

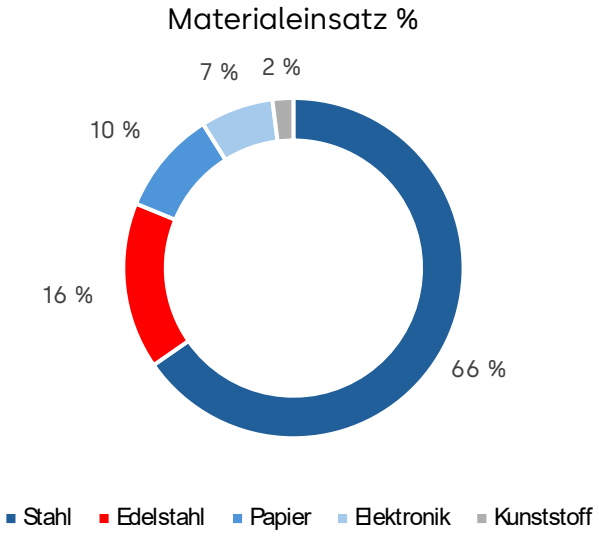
Beschreibung

Die neue Generation der dormakaba SVP-Panikschlösser ist ideal geeignet für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen wie auch in Feuer- und Rauchschutztüren. Mit Hilfe der Panikfunktion und der Selbstverriegelung wird jede Tür sicher geschützt

Das GWP1 über den gesamten Lebenszyklus beträgt 45,4 kg CO2e

Dies entspricht in etwa dem CO2-Ausstoß bei einer Fahrt mit einem Diesel-Mittelklassewagen von Salzburg nach Linz





Türschließer

Sorgfältig schließen. Energie bewahren.



In modernen Gebäuden spielen Türschließer eine wichtige Rolle, obwohl ihre Bedeutung oft übersehen wird. Ihre Aufgabe, das zuverlässige Schließen von Türen, hat direkten Einfluss auf Energieeffizienz, Sicherheit und Werterhalt eines Gebäudes.

Sie verhindern Wärmeverluste, schützen Gebäude vor Schäden und sorgen für einen dauerhaft effizienten Betrieb. Moderne Türschließer kombinieren dabei hohe technische Präzision mit außergewöhnlicher Langlebigkeit und minimalem Wartungsaufwand.

Durch ihre dauerhafte Funktion tragen sie dazu bei, Ressourcen zu schonen und Betriebskosten langfristig zu reduzieren.

- einstellbare Schließgeschwindigkeit und Schließkraft
- integrierte Öffnungsdämpfung zum Schutz vor Überlastung
- gleichmäßiger und kontrollierter Schließvorgang
- reduzierter Verschleiß
- zuverlässige Funktion über lange Zeit

- Vermeidung von Wärmeverlust durch geschlossene Türen
- Schutz von Türen, Wänden und Beschlägen vor Schäden
- weniger Wartung und geringerer Materialverbrauch
- langlebige Konstruktionen reduzieren Austauschbedarf

- Reduktion von Heiz- und Kühlverlusten
- Stabilisierung des Raumklimas
- wartungsarmer Betrieb ohne komplexe Technik
- zuverlässige Funktion unabhängig von äußeren Einflüssen
- geringere Belastung für Heiz- und Klimasysteme

- zuverlässig über viele Jahre im Einsatz
- ausgelegt für intensive Nutzung
- widerstandsfähig gegenüber Umwelteinflüssen
- langfristige Investitionssicherheit
- reduzierter Ressourcenverbrauch
- geringere Wartungs- und Servicekosten

Klicken Sie auf das Icon, um zur Produkt-EPD und weiteren Informationen zur Nachhaltigkeit zu gelangen.



- **Geprüfte Zyklen:** >500.000 / EN1154
- **Gewicht pro Einheit:** 4,32 kg
- **Produktionsort:** Ennepetal, Deutschland
- **Recyclingfähigkeit:** ca. 98%

Beschreibung

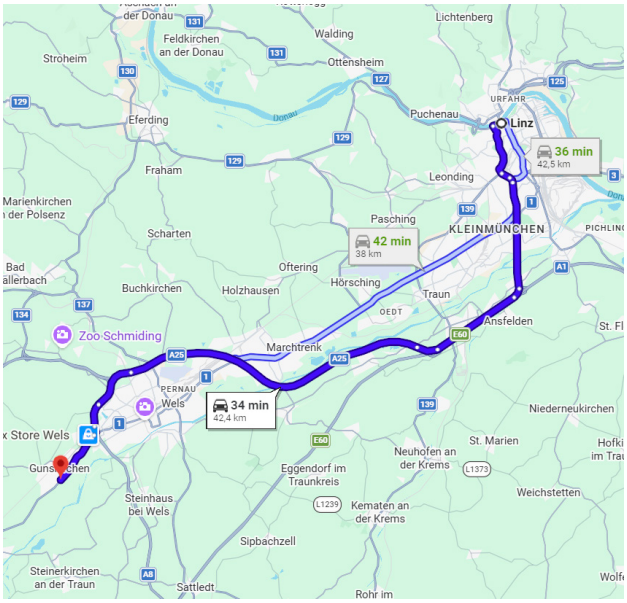
Herzstück des TS 98 XEA Gleitschienen-Türschliessersystems ist die herzförmige Nockenscheibe.

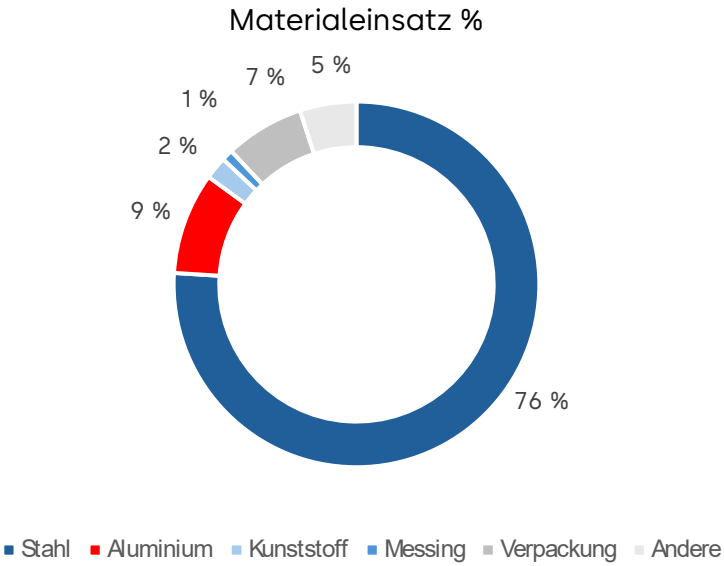
Zusammen mit den innovativen, hydraulischen Funktionen sorgt die Cam Action Technologie beim TS 98 XEA System für höchsten Begehkomfort. Ob 1-flügelig oder 2-flügelig, DIN-links oder DIN-rechts angeschlagen, mit dem TS 98 XEA bietet dormakaba einen einzigen Schließkörper für alle Montagearten.

So wird die Variantenvielfalt und Komplexität bei der Montage reduziert und gleichzeitig die Flexibilität auf der Baustelle erhöht.

Das GWP1 über den gesamten Lebenszyklus beträgt 7 kg CO2e

Dies entspricht in etwa dem CO2-Ausstoß bei einer Fahrt mit einem Diesel-Mittelklassewagen von Linz nach Gunskirchen





Drehtürantriebe

Effizient bewegen.



Drehtürantriebe sind ein zentraler Bestandteil moderner Gebäudetechnik. Sie verbinden Komfort, Barrierefreiheit und Sicherheit mit den steigenden Anforderungen an Energieeffizienz und Nachhaltigkeit.

Heute beginnt Nachhaltigkeit nicht mehr im Betrieb, sondern bereits in der Produktentwicklung. Materialien, Konstruktion, Energiebedarf und Lebensdauer werden ganzheitlich betrachtet und gezielt optimiert.

Systeme wie der dormakaba EasyAssist zeigen, wie innovative Technik und nachhaltige Gestaltung zusammenwirken: durch energieeffizienten Betrieb, reduzierte Materialbelastung und eine intelligente Assistenzfunktion, die nur dort unterstützt, wo es notwendig ist.

- PowerAssist reduziert den manuellen Kraftaufwand gezielt
- „Push & Go“ ermöglicht intuitive Bedienung
- Funktionen passen sich flexibel an Nutzungssituationen an
- präzise Steuerung von Öffnungswinkel und Geschwindigkeit
- Energieeinsatz erfolgt nur bei tatsächlicher Bewegung

- Verzicht auf hydraulische, ölgefüllte Komponenten
- keine bleihaltigen Materialien
- reduzierte Materialkomplexität für bessere Recyclingfähigkeit
- regionale Produktion mit kurzen Transportwegen
- hohe Produktqualität
- nachhaltige Wertschöpfung

- Low-Energy-Modus reduziert Stromverbrauch
- optimierte Bewegungsabläufe sparen Energie pro Öffnung
- individuell einstellbare Parameter vermeiden unnötigen Betrieb
- geringere Belastung für Gebäudetechnik
- effizienter Betrieb ohne Energieverschwendung

- flexible Anpassung an unterschiedliche Anwendungen
- reduzierte Anzahl an Verschleißteilen
- einfache Installation und Inbetriebnahme
- flexible Anpassung an unterschiedliche Anwendungen
- längere Nutzungszyklen

Klicken Sie auf das Icon, um zur Produkt-EPD und weiteren Informationen zur Nachhaltigkeit zu gelangen.



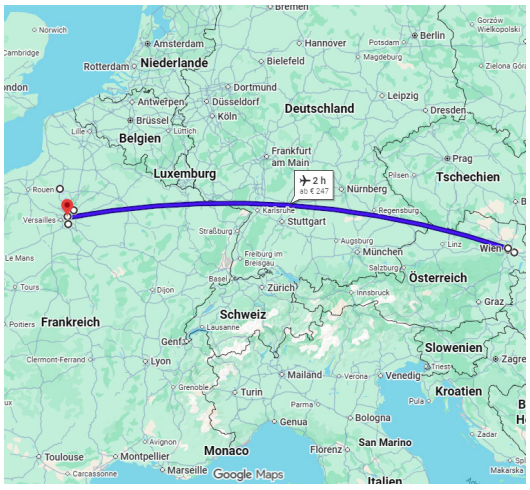
- **Geprüfte Zyklen:** >500.000 / DIN 18263-4
- **Gewicht pro Einheit:** 9,9 kg
- **Produktionsort:** Ennepetal, Deutschland
- **Elektrizitätsverbrauch pro Jahr:** 41 kWh
- **Recyclingfähigkeit:** ca. 92%

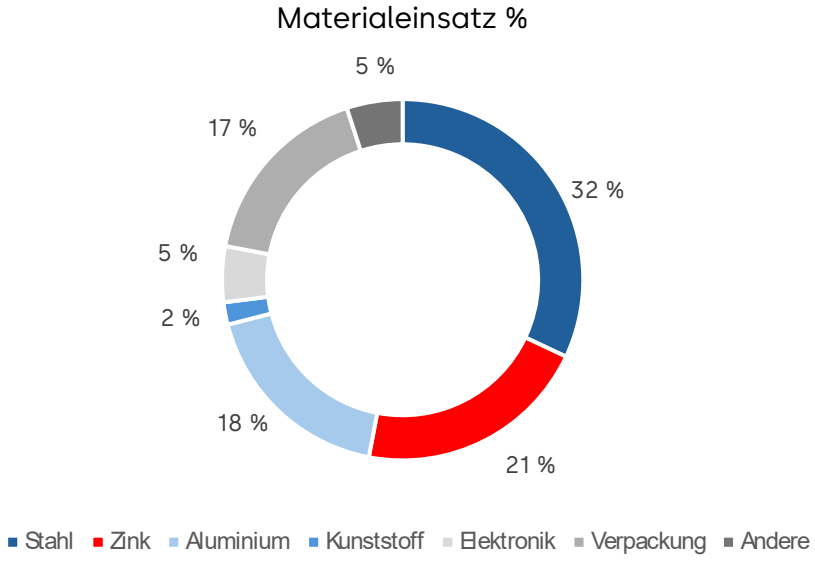
Beschreibung

EasyAssist reduziert den Öffnungskraftaufwand spürbar und ermöglicht komfortable, barrierearme Türnutzung bei geringem Energieverbrauch.
Dank ölfreier Konstruktion und ressourcenschonendem Design leistet der EasyAssist einen wichtigen Beitrag zu nachhaltigen Gebäudekonzepten.

Das GWP1 über den gesamten Lebenszyklus beträgt 293,5 kg CO2e

Dies entspricht in etwa dem CO2-Ausstoß von einem Flug von Wien nach Paris





Automatische Schiebetüren

Effizienz, die sich bewegt.



Automatische Schiebetüren sind heute eine der wichtigsten Zugangslösungen in modernen Gebäuden. Sie verbinden Komfort, Barrierefreiheit und architektonische Offenheit mit einem entscheidenden Vorteil: messbare Energieeffizienz im täglichen Betrieb.

Gerade im Eingangsbereich entscheidet sich, wie viel Energie ein Gebäude tatsächlich verliert oder einspart. Öffnungsgeschwindigkeit, Offenhaltezeit und thermische Ausführung beeinflussen direkt den Luftaustausch zwischen innen und außen.

Moderne Schiebetürsysteme setzen genau hier an: durch präzise Bewegungsabläufe, langlebige Antriebstechnologien und optimierte Wärmedämmung wird der Eingangsbereich zu einem aktiven Bestandteil nachhaltiger Gebäudetechnik.

- Öffnung nur bei tatsächlichem Bedarf
- adaptive Steuerung von Öffnungs- und Offenhaltezeit
- Teilöffnung zur Reduktion unnötiger Luftbewegung
- schnelle Reaktionszeiten für flüssige Personenströme
- kontrollierter Luftaustausch
- optimale Anpassung an die Gebäudenutzung

- langlebige Materialien und robuste Bauweise
- Direct Drive Technologie ohne klassische Verschleißteile
- reduzierte Wartungs- und Austauschzyklen
- hohe Lebensdauer mit überdurchschnittlichen Lastzyklen

- hohe Öffnungsgeschwindigkeit (bis zu 90 cm/s) reduziert Offenzeit
- bedarfsgerechte Offenhaltezeiten vermeiden Energieverlust
- reduzierte Luftströmung zwischen innen und außen
- geringere Belastung für Heiz- und Kühlsysteme
- messbare Einsparungen im Betrieb

- leiser, zuverlässiger Betrieb über viele Jahre
- ausgelegt für überdurchschnittlich hohe Lastwechsel
- bürstenlose Direct Drive Antriebe ohne Verschleißkomponenten
- längeren Nutzungszyklen
- reduzierten Betriebskosten

Klicken Sie auf das Icon, um zur Produkt-EPD und weiteren Informationen zur Nachhaltigkeit zu gelangen.



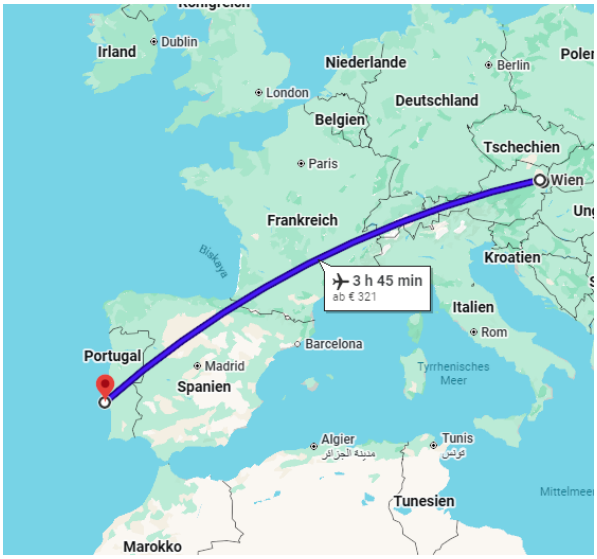
- **Geprüfte Zyklen:** >1.500.000 / EN16005
- **Gewicht pro Einheit:** 208 kg
- **Produktionsort:** Zusmarshausen, Deutschland
- **Elektrizitätsverbrauch pro Jahr:** 66 kWh
- **Recyclingfähigkeit:** ca. 94%

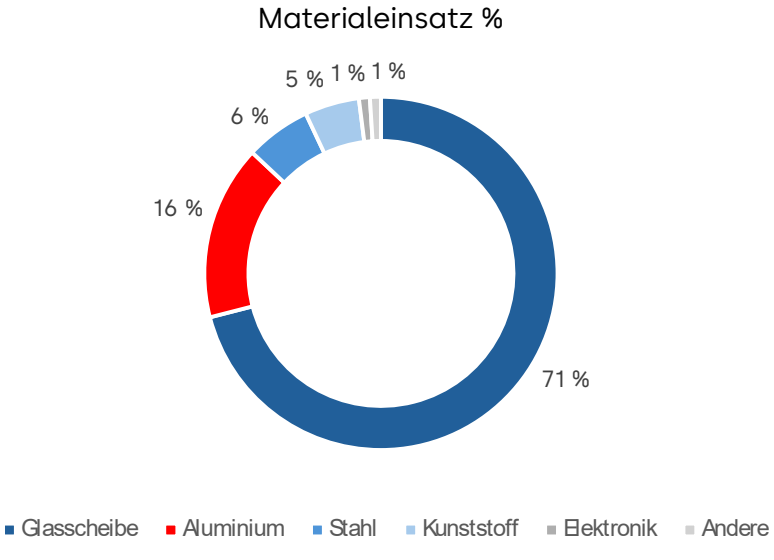
Beschreibung

Die automatische Schiebetür ST PRO Green ist eine thermisch getrennte Energiespartür. Sie ist dabei elegant und formschön dank der besonders schlanken Profile. Die ST PRO Green besitzt ein thermisch getrenntes Profilsystem. In Kombination mit einer 2- oder 3-fach-Verglasung lassen sich besonders niedrige UD-Werte von bis zu 1,0 W/(m²-K) (Wärmedurchgangskoeffizient des Glases) erzielen.

Das GWP1 über den gesamten Lebenszyklus beträgt 924 kg CO2e

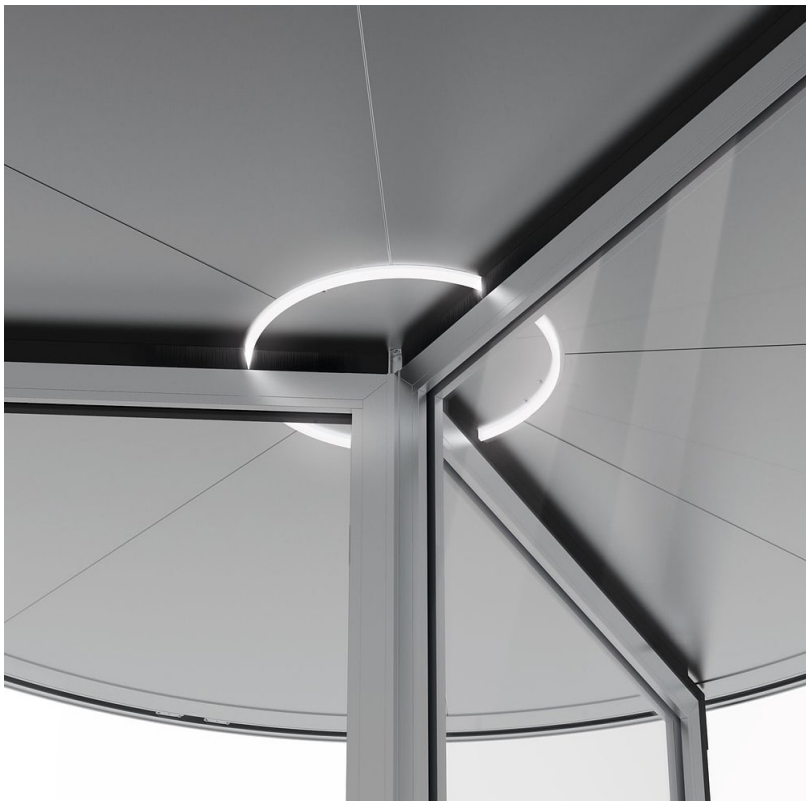
Dies entspricht in etwa dem CO2-Ausstoß bei einem Hin- und Rückflug von Wien nach Lissabon.





Karusselltüren

Energieeffizienz im Fluss.



Eingangsbereiche zählen zu den größten energetischen Schwachstellen moderner Gebäude. Besonders bei stark frequentierten Zugängen entsteht ein kontinuierlicher Austausch von Innen- und Außenluft, der sich direkt auf den Energieverbrauch, das Raumklima und die Betriebskosten auswirkt.

Während Maßnahmen wie hochwertige Dämmung oder moderne Gebäudetechnik die Energieeffizienz im Inneren verbessern, bleibt der Eingangsbereich oft eine kritische Schnittstelle. Genau hier setzen Karusselltüren an: sie kombinieren ein durchdachtes konstruktives Prinzip mit innovativer Antriebstechnologie, um Energieverluste gezielt zu minimieren.

Durch ihre segmentierte Bauweise bleibt die Gebäudehülle während des gesamten Durchgangsprozesses größtenteils geschlossen. Damit wird nicht nur der Luftaustausch reduziert, sondern auch das Raumklima stabilisiert, unabhängig von Witterung oder Personenfrequenz.

- gleichmäßige und kontinuierliche Drehbewegung
- stabiler Personenfluss ohne Unterbrechungen
- adaptive Anpassung an Personenfrequenz
- optimale Abdichtung im Stillstand
- exakte Positionierung der Türflügel nach jeder Nutzung

- permanente Trennung von Innen- und Außenbereich
- kein direkter Luftdurchzug beim Durchgang
- deutlich reduzierte Wärmeverluste im Winter
- geringerer Wärmeeintrag im Sommer
- reduzierte Wartungsanforderungen durch optimierte Technik

- kontinuierlicher Betrieb ohne vollständiges Öffnen
- reduzierte Luftbewegung im Eingangsbereich
- Unterstützung durch Dichtsysteme und Konstruktion
- optional kombinierbar mit weiteren Energiesystemen
- stabiles Raumklima
- messbare Energieeinsparungen im Gebäudebetrieb

- Direktantrieb ohne Getriebe, Riemen oder Ketten
- minimierter Verschleiß durch reduzierte Reibung
- gleichmäßiger, ruhiger Betrieb über lange Zeit
- geringerer Wartungs- und Ersatzteilbedarf
- niedrige Betriebskosten
- lange Nutzungszyklen

Klicken Sie auf das Icon, um zur Produkt-EPD und weiteren Informationen zur Nachhaltigkeit zu gelangen.



- **Geprüfte Zyklen:** >2.000.000 / EN16005
- **Gewicht pro Einheit:** 925 kg
- **Produktionsort:** Sofia, Bulgarien
- **Elektrizitätsverbeauch pro Jahr:** 177 kWh
- **Recyclingfähigkeit:** ca. 50%

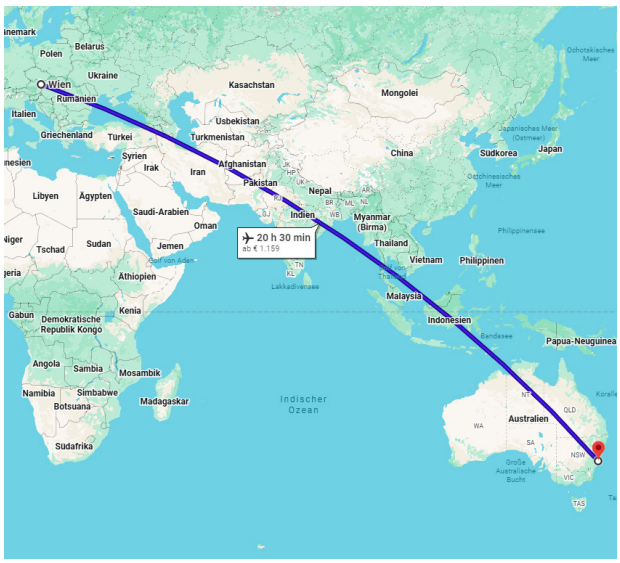
Beschreibung

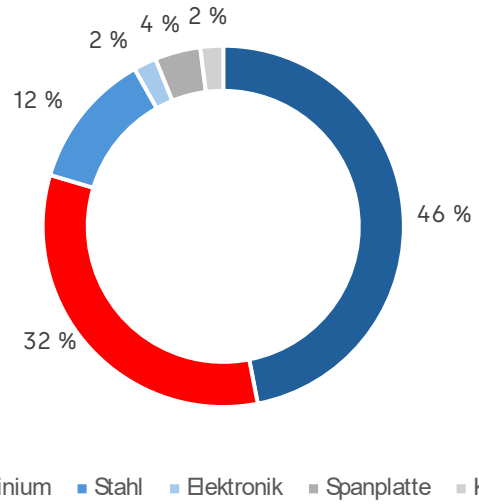
KTV A Karusselltüren halten Lärm, Staub und Schmutz zurück, schützen Personen in der Nähe der Eingänge zuverlässig vor Zugluft und helfen, die Heizkosten niedrig zu halten.

KTV A-Türen sind außergewöhnlich vielseitig. Jeder Innendurchmesser der Tür von 2.000 bis 3.800 mm ist lieferbar.

Das GWP1 über den gesamten Lebenszyklus beträgt 3.607 kg CO2e

Dies entspricht in etwa dem CO2-Ausstoß bei einem Hin- und Rückflug von Wien nach Sydney





Sensorschleusen

Präzise kontrolliert.



Moderne Gebäude stellen hohe Anforderungen an Zutrittslösungen. Neben Sicherheit und Komfort gewinnt vor allem ein Thema zunehmend an Bedeutung: Nachhaltigkeit. Gerade in stark frequentierten Eingangsbereichen müssen Systeme nicht nur zuverlässig funktionieren, sondern auch ressourcenschonend, langlebig und effizient sein.

Vereinzelungssysteme wie Argus Sensorschleusen verbinden diese Anforderungen. Sie ermöglichen präzise Zutrittskontrolle und leisten gleichzeitig einen Beitrag zur nachhaltigen Gebäudeplanung. Durch langlebige Konstruktion, intelligente Steuerung und effizienten Betrieb.

Dabei geht Nachhaltigkeit weit über den Energieverbrauch hinaus: von der Produktion über die Nutzung bis zur Modernisierung wird der gesamte Lebenszyklus berücksichtigt.

- exakte Erkennung von Personenbewegungen
- präzise Vereinzelung beim Zutritt
- Vermeidung von Fehlbewegungen und Mehrfachdurchgängen
- intelligente Steuerung der Öffnungsbewegungen
- zuverlässige Funktion im täglichen Betrieb
- optimierte Personenströme

- Produktion in Europa mit kurzen Transportwegen
- langlebige Materialien wie Aluminium und Glas
- modulare Bauweise für Anpassung statt Austausch
- hohe Fertigungsqualität für lange Nutzungsdauer

- bedarfsgerechte Öffnungs- und Bewegungsabläufe
- minimierte Fehlöffnungen und unnötige Nutzung
- energieoptimierte Steuerungssysteme
- Integration in Gebäude- und Zutrittslösungen
- verbesserte Kontrolle von Personenströmen
- optimierte Nutzung von Eingangsbereichen

- ausgelegt für hohe Nutzung und Millionen Durchgänge
- robuste Konstruktion für den Dauerbetrieb
- einfache Erweiterung und Modernisierung
- geringe Betriebskosten
- langen Nutzungszyklen
- geringer Wartungsaufwand

Klicken Sie auf das Icon, um zur Produkt-EPD und weiteren Informationen zur Nachhaltigkeit zu gelangen.



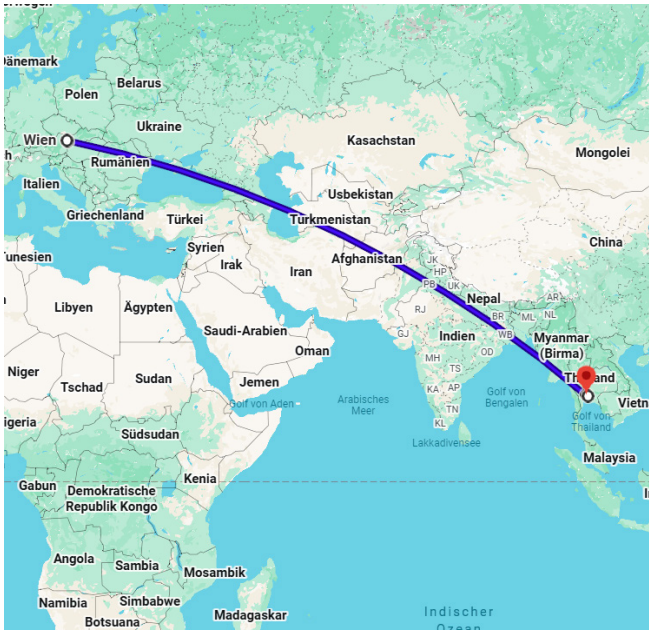
- **Geprüfte Zyklen:** >500.000 / EN16005
- **Gewicht pro Einheit:** 273 kg
- **Produktionsort:** Bühl, Deutschland
- **Elektrizitätsverbeauch pro Jahr:** 155 kWh
- **Recyclingfähigkeit:** ca. 64%

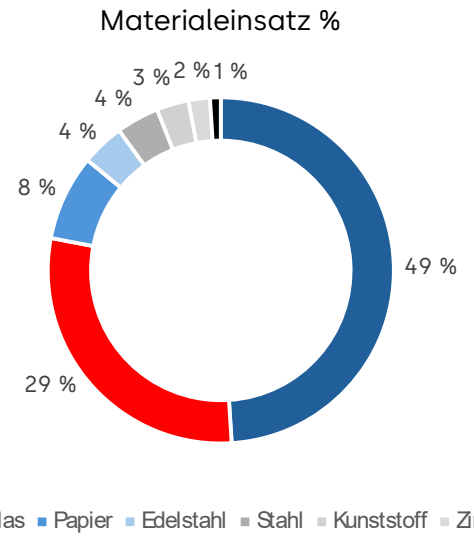
Beschreibung

Argus V60 Sensorschleusen sind besonders kompakt und auffallend elegant. Mit einer Gehäusetiefe von nur 240 mm beweist sich Argus V60 als vollwertige Sensorschleuse auch bei begrenztem Platzangebot. Der Einbau der Lesereinheiten ist in gleicher Weise möglich wie bei den anderen Versionen der Argus Produktreihe. Die Argus Sensorschleusen sind in vier Ausführungen erhältlich, als Argus 40 mit einer Länge von 1.200 mm, Argus 60 mit 1.600 mm, Argus 80 mit 1.660 mm und jetzt neu als besonders kompakte Version Argus V60 für den Einsatz in Bereichen mit geringem Platzbedarf.

Das GWP1 über den gesamten Lebenszyklus beträgt 1.354 kg CO2e

Dies entspricht in etwa dem CO2-Ausstoß bei einem Hin- und Rückflug von Wien nach Bankok





Elektrische Zutrittskontrolle

Intelligenter Zugang.





Moderne Gebäude stellen zunehmend komplexe Anforderungen an Zutrittslösungen. Neben Sicherheit und Flexibilität rücken vor allem Nachhaltigkeit, Effizienz und einfache Verwaltung in den Fokus. Klassische elektronische Systeme stoßen dabei oft an ihre Grenzen, insbesondere durch hohen Wartungsaufwand und energieintensive Infrastruktur.

Mit skyra wird Zutrittskontrolle neu gedacht: durch die Kombination aus batterielosen Zylindern, intelligenten Schlüsseln und digitaler Steuerung entsteht ein System, das mechanische Robustheit mit digitaler Intelligenz verbindet.

Dabei steht ein klarer Ansatz im Mittelpunkt: Energie und Funktion werden genau dort eingesetzt, wo sie erforderlich sind, nicht dauerhaft im System.



- cloudbasierte Vergabe von Zutrittsrechten
- Steuerung per Smartphone: ortsunabhängig und in Echtzeit
- sichere Übertragung von Berechtigungen auf den Schlüssel
- flexible Anpassung von Nutzerrechten ohne Austausch von Hardware
- schnelle Reaktion auf Änderungen
- optimierte Personenströme



- keine Batterien im Zylinder und Türen
- keine Verkabelung notwendig
- wiederaufladbarer Schlüssel als Energiequelle
- Nutzung nur bei tatsächlichem Zutritt



- Berechtigungen in Echtzeit vergeben und entziehen
- verlorene Schlüssel sofort deaktivieren
- reduzierte Vor-Ort-Einsätze
- weniger administrative Prozesse
- einfache Installation ohne Verkabelung
- schnelle Integration in bestehende Strukturen



- robuste, langlebige Zylinder ohne Batteriekomponenten
- ausgelegt für anspruchsvolle Umgebungen
- flexible Erweiterbarkeit ohne Systemwechsel
- lange Nutzungszyklen
- hohe Investitionssicherheit

Klicken Sie auf das Icon, um zur Produkt-EPD und weiteren Informationen zur Nachhaltigkeit zu gelangen.



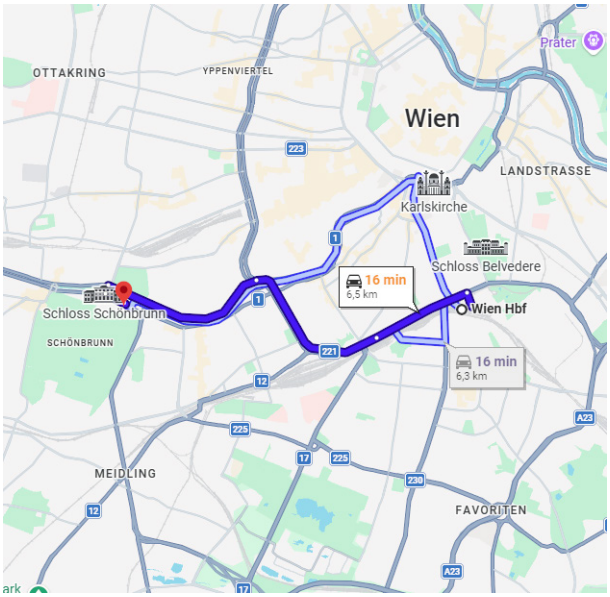
- **Geprüfte Zyklen:** >200.000 / EN15684
- **Gewicht pro Einheit:** 0,2 kg
- **Produktionsort:** Wetzikon, Switzerland
- **Elektrizitätsverbeauch pro Jahr:** 0,0009 kWh
- **Recyclingfähigkeit:** ca. 99% (*skyra Zylinder)

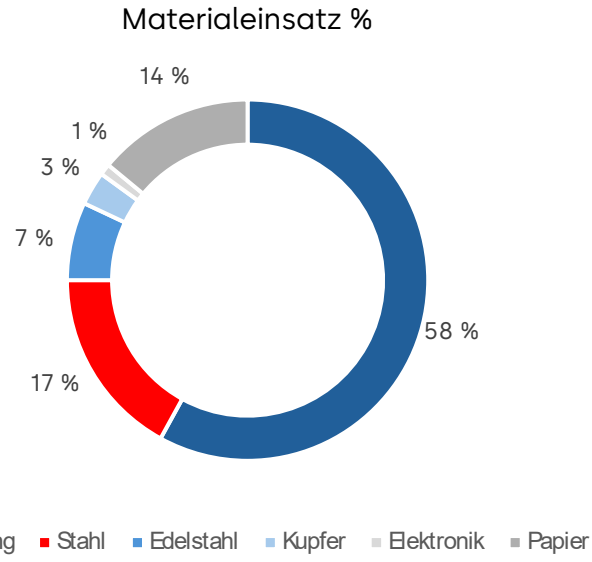
Beschreibung

Durch die innovative Energieübertragung vom Schlüssel auf den Zylinder ermöglicht skyra sichere und flexible Zutrittskontrolle ganz ohne Batterien in den Schließkomponenten.
Die Kombination aus digitaler Verwaltung per Smartphone, hoher Skalierbarkeit und reduziertem Wartungsaufwand macht skyra zu einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Lösung für moderne Gebäude und kritische Infrastrukturen.

Das GWP1 über den gesamten Lebenszyklus beträgt 1,64 kg CO2e

Dies entspricht in etwa dem CO2-Ausstoß bei einer Autofahrt von Wien Hauptbahnhof zum Schloss Schönbrunn





*skyra Zylinder

MotionIQ

Intelligent. Praktisch. Effizient.



Energieeffizienz endet nicht beim Türsystem selbst sie hängt entscheidend davon ab, wie präzise eine Tür auf das tatsächliche Nutzerverhalten reagiert. Gerade in stark frequentierten Gebäuden entstehen Energieverluste häufig nicht durch die Technik, sondern durch unnötige Öffnungs- und Offenhaltezeiten.

Konventionelle Automatiktüren arbeiten meist mit einfachen Sensoren. Diese reagieren auf jede Bewegung im Erfassungsbereich, unabhängig davon, ob tatsächlich jemand die Tür passieren möchte. Das führt dazu, dass Türen zu früh öffnen, zu lange offen bleiben oder unnötig aktiviert werden.

MotionIQ setzt genau hier an: durch intelligente Sensorik und Echtzeitanalyse wird das Verhalten von Personen im Türumfeld präzise interpretiert. Öffnungen erfolgen nur dann, wenn sie wirklich erforderlich sind und genau zum richtigen Zeitpunkt.

- Erfassung von Distanz, Geschwindigkeit und Bewegungsrichtung
- Bewertung des Annäherungswinkels
- dynamische Berechnung des optimalen Öffnungszeitpunkts
- punktgenaues Öffnen „just in time“
- exakt abgestimmte Offenhaltezeit
- reduzierte Fehlöffnungen

- bis zu 50 % geringerer Energieverbrauch möglich
- deutlich reduzierte Luftaustauschzeiten
- weniger Energieverlust im Winter
- geringerer Wärmeeintrag im Sommer
- stabileres Raumklima im Eingangsbereich

- optimale Abstimmung zwischen Sensor und Antrieb
- flüssiger Personenfluss ohne Verzögerungen
- keine unnötigen Türbewegungen
- reduzierte Systembelastung
- geringerer Energieeinsatz pro Öffnungszyklus
- effizienter Gesamtbetrieb

- reduzierte Anzahl an Öffnungszyklen
- geringerer Verschleiß von Antrieb und Komponenten
- längere Lebensdauer des gesamten Türsystems
- niedrigere Wartungsaufwände
- längere Serviceintervalle
- nachhaltige Betriebssicherheit

Ein Fortschritt, der alles verändert

MotionIQ ist eine interne Entwicklung von dormakaba, die gegenüber herkömmlichen Detektionssystemen zahlreiche Vorteile bietet.



Die Offenhaltezeiten werden individuell berechnet.

Mit welcher Geschwindigkeit bewegen sich die Personen in der Umgebung? Wann und wie lange soll die Tür offen bleiben? MotionIQ steuert die automatische Tür eigenständig auf der Grundlage der gemessenen Bewegungsdaten der Nutzer. Ein manuelles Eingreifen ist nicht erforderlich. Im Idealfall werden die Offenhaltezeiten so spät wie möglich und so kurz wie nötig eingestellt und für jedes erkannte Objekt neu berechnet.





Kurze Offenhaltezeit bei schnellem Durchgang. Die Tür schließt sich unmittelbar nach dem Durchgang der Person.



Lange Offenhaltezeit bei langsamem Durchgang. Die Tür bleibt lange genug offen, damit die Personen hindurchgehen können.

Die Zugangsabsicht ist entscheidend!

Während bei herkömmlichen Systemen jede Bewegung im Erfassungsbereich des Sensors eine Türöffnung auslöst, geschieht dies bei MotionIQ nur dann, wenn die Zugangsabsicht einer Person erkannt wird. Der Radarsensor M A01 erfasst die Bewegungen vor der Tür und liefert die Bewegungsdaten der erkannten Objekte.

Entfernung, Geschwindigkeit und Winkel von bis zu zwei Objekten im Erfassungsbereich werden zuverlässig erfasst und an den MotionIQ-Controller übertragen. Wenn sich Personen lediglich vor der Tür aufhalten und keine Zugangsabsicht erkennbar ist, bleibt die automatische Tür geschlossen. Erst wenn der Controller eine Person mit hoher Wahrscheinlichkeit einer Zugangsabsicht erkennt, öffnet sich die Tür. Die Türsteuerung wird stets individuell an den Zugangsvektor des Nutzers angepasst.

Vermeidung von Fehlauslösungen

Bei herkömmlichen Sensoren löst jede Bewegung innerhalb des Erfassungsbereichs ein Öffnen der Tür aus, was häufig dazu führt, dass die Tür geöffnet wird, obwohl niemand sie passieren möchte. MotionIQ arbeitet ebenfalls mit einem Erfassungsbereich, allerdings werden die Bewegungsdaten des Objekts gemessen, und die Tür wird nur dann automatisch geöffnet, wenn die Messung darauf hindeutet, dass eine Zugangsabsicht vorliegt.

Unser Nachhaltigkeitsengagement

Wir setzen uns entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette für eine nachhaltige Entwicklung ein und behalten dabei unsere ökonomische, ökologische und soziale Verantwortung gegenüber nachfolgenden Generationen stets im Blick. Nachhaltigkeit auf Produktebene ist ein wichtiger und zukunftsorientierter Ansatz im Bauwesen. Um quantifizierte Daten über Umweltauswirkungen eines Produktes entlang dessen gesamten Lebenszyklus zu geben, stellt dormakaba Umwelt-Produktdeklarationen (Environmental Product Declaration, EPD), basierend auf ganzheitlichen Ökobilanzen, bereit.

www.dormakaba.com/sustainability

Unser Angebot

Automatische Zugangslösungen
Automatiktüren und -antriebe
Sicherheits- und Zugangslösungen



Elektronische Zugangslösungen
Elektronische Zutritts- und Zeiterfassungssysteme
Flucht- und Rettungswegsysteme
Hotelzutrittsysteme



Mechanische Zugangslösungen
Türschließer
Türtechnik
Mechanische Schließsysteme



Service
Beratung und Planung
Montage und Inbetriebnahme
Wartung und Reparatur



BR Nachhaltigkeit | AT | Ausgabe April 2026
Änderungen und Druckfehler vorbehalten

dormakaba.at

Architekten- und Planerberatung

dormakaba Austria GmbH
Ulrich-Bremi-Straße 2
AT-3130 Herzogenburg

T: +43 2782 808 0
office.at@dormakaba.com